

causatus: Der

seit Wihen Veranlassung

unteren Vatern nicht

Rüller: Mein Herr

Krebs, gen. W.

Bevölkerung

19. Februar.

Böpplen, 62 ledige mä

Kaufmann, 6 Beamte,

Fälscher, 21 Gelehrte,

Lehrer, 1 Gelehrte,

Studenten, 1 Wiss.

1. Monteur, 8 Gelehrte,

Dienstboten, 14 Bedi

eine Ueberschub zu

diebige männliche Bevö

keln und Gaffhöfen

zur welchen Rü

8. Februar. 6. bis 19.

gekommen: Ehe

Die Einwohner,

1. Februar.

in sein neues A

Vorntag im P

Oberpräsidenten

ist im Kri

von der Dampf

1. und 2.

fordert.

dikt hat die kom

Verlaufe des

Kaufmännischen

Gewerbevertrag

Die Kaufmänner

sind

der Handels-

Handel und Industrie.

Berliner Schachbemarkt. 19. Februar. (Amtlicher

Diktum.) Zum Verkauf standen: 5002 Rinder, 112 Kalber, 9283 Schafe,

Schweine, Rinder: a) 58—62, b) 57, c) 52, d) 45—48.

Bullen: a) 62—64, b) 44—48.

Fässer und Kühe: a) 52, b) 50, d) 48

42—44, Kalber: a) 60—65, b) 55—58, c) 45—52, d) 40—45.

Schweine: a) 52—55, b) 45—50, c) 40—44, d) —.

Lebendgewicht: Schweine: a) 50—60 b) —, c) 57—58, d) 53—56, e) Sauen und Eber 55—57.

Die Handelskammer zu Oppeln überendet uns seelen ihrer

Bürojahrbericht, über das 4. Quartal 1897. Im amtlichen

Bericht die Kammer aufschreibt die Dienstleistungen und Gewerbebetrieben

die bei Verhandlung der Fragebögen zum Bericht über Gang und

Zurückhaltung der Betriebs-

Rücksicht auf den

Bürojahrbericht

Der Rücksicht

auf den Bürojahrbericht

auf die Ausgaben der Büro-

Amtliche Bekanntmachungen

der städtischen Behörden von Gleiwitz.

Mittwoch, den 28. Februar 1898, Nachmittags 5 Uhr
findet eine

Sitzung des Armenausschusses und Weiserauthes

im Stadtkreisamt. Sitzungssaal im Rathause. 1500

Gegenstande der Tages-Ordnung: Vermögensaufzähle, Unter-

stützungsgesuche, Bertheilung der Spenden der Rentierlichen Stiftung,

Reaktion der Armenstube.

Bon der vor den hies. Bürgern im Jahre 1889 getroffenen

Verfügung, wonach die

Pflege von Gräbern und Instandhaltung

von Grabdenkmälern

gegen eine Entschädigung von 8 Mark für jedes Grab eines Erwachsenen und

von 3 Mark für jedes Grab eines Kindes unter 14 Jahren für ein Jahr

sowie gegen Zahlung eines einmaligen Kapitals von 300 Mark für immer

von der Stadtverwaltung übernommen wird, ist bisher noch wenig Gebrauch

gemacht worden.

Wir bringen deshalb diese von vielen gewiss nicht bekannte Erklärung

hiermit in Erinnerung.

Gleiwitz, den 19. Februar 1898. (1484)

Der Magistrat.

Die Verantwortung der Heerpflichtigen des Stadtkreises Gleiwitz durch die

Stadt-Gefecht-Kommission findet in diesem Saal am 10., 11., 12. März.

die Bezahlung am 14. März d. J. in dem an der Stadtkreisstrasse

belegenen, säugereichen Gasthause "Gelände" statt;

in letzterer können die Militärpflichtigen des Jahrganges 1878 erscheinen,

möglicherweise für die Abweisen das Recht von einem Mitgliede der Kommission

ausgesprochen werden wird.

Zur Vorstellung gelangen am

10. März d. J. die Mannschaften der ältesten Jahrgänge

bis einschließlich des Buchstabens L. des Jahrganges 1877.

11. März d. J. die Mannschaften vom Buchstaben L. des

Jahrganges 1877 bis einschließlich des Buchstabens L. des

Jahrganges 1878.

12. März d. J. die Mannschaften vom Buchstaben M. ab des

Jahrganges 1878.

Ist ein Militärpflichtiger durch Krankheit am Erfolgen verhindert, so

muß ein ärztliches Attest beigebracht werden; dasselbe ist von den Polizei-

behörden zu beglaubigen, falls der ausstellende Arzt nicht ausdrücklich angeführt ist.

Ebenso muß ich aus besonderer Pflicht, das etwaige Körper-

liche und geistige Gebreke der Militärpflichtigen im Rüttelungs-

termin zur Sprache gebracht und die bleibbaren lautebenen Kündi-

gungen, ehestattigungen Begegnungen der Gesetz-Kommission

am Gestellungstage vorgelegt werden.

Früher machte ich darauf aufmerksam, daß Reklamationen auf Zurück-

stellung Militärpflichtiger aus Auslosung bürgerlicher Bereitschaft nur dann

berücksichtigt werden können, wenn die Reklamationen vor dem Rüttelungs-

gebäude oder bei Gelegenheit beobachtet werden und daß nach dem

Rüttelungsgeschäft angebrachte Reklamationen nur dann berücksichtigt

finden können, als die Veranlassung zu demselben erst nach Beendigung des

Gestellungstages entstanden ist.

Durch beständiges begradigtes Gesuch sind mir bedeutsame Prüfung der

ehrwürdigen Verhältnisse seitens der betreffenden Militärpflichtigen bis zum

3. März d. J. in zweifacher Ausfertigung eingereicht.

Die Gestellung der Eltern und der über 14 Jahre alten

männlichen Geschwister des Reklamanten am Gestellungstage ist

unverläßlich.

Endlich bemerkte ich, daß die Gestellungspflichtigen bis am Gestellungs-

tag früh & spät in dem genannten Bataile zeitlich gewichen und mit

ihren Zulassungsscheinen verloren haben, einzuhaben haben.

Gleiwitz, den 12. Februar 1898. (1485)

Der Civil-Horsteende der Stadtkreis-Ersatz-Kommission.

Oberbürgermeister Kreidels.

In unserem Firmen-Register ist die

unter Nr. 857 eingetragene Firma

Max Jhmsen

zu Gleiwitz, deren Inhaber der Kauf-

mann Max Jhmsen zu Gleiwitz war,

heute gestorben. (1481)

Gleiwitz, den 17. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll das im Grundbuche von Deutsch-

Berlitz Blatt II Blatt 42 Artikel 48

auf den Namen des Händlers Martin

Baron zu Deutsch-Berlitz eingetragen,

in Deutsch-Berlitz belegene

Grundstück

um 24. März 1898, Vormittags

9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an

Gerichtsstelle, Zimmer 16, versteigert

werden.

Das Grundstück ist mit 17 Thl.

64 Ct. Reinvertrag und einer Fläche

von 8 ha 19 44 qm zur Grund-

fläche, mit 60 M. Zugangsvertrag für

Gebäudefeuuer verbraucht.

Gleiwitz, den 19. Januar 1898.

Königliches Amtsgericht

Ein Laden mit Bäckerei steht

zu beziehen. Wohnung der 1. April

(1440)

A. Fuhrmann, Neubau Niederwallstr. 22

Königliches Amtsgericht.

unberührter, hochverehrter Stärkungswelt usw. Malton-Tokayer

währt bei vielen Schwächezuständen in fortgeschrittenen klinischen Ver suchen.

Erstes Oberschl. Theater Varieté „Zur Goldgrube“

GLEIWITZ.

Samstag, den 21. Februar et.

Abschieds - Vorstellung

Der eine außergewöhnliche Eltern- und Sole-Szene des wahrhaftigen

Weltkünstler-Genrebüros, Schreibmaschine, Theatertümmel, Initiale

Opusse, Gedankenleiter

J. Thilo,

genannt Seebertburg Oberholzleiter.

Sensationell!

Die Flucht der Tochter des himmlischen Reiches

oder: Die Macht der deutschen Trommel.

NEU: Li-hung-Tschang,

Der chinesische Verbrennbarer oder: die phantastische Verwandlung

Auf vielseitigen Wunsch!

Auf vielseitigen Wunsch!

Crysan themum:

das Blumenfest der Japaner.

J. Thilo, Weltkünstler-Baumeister

Zimmeröffnung 7 Uhr.

Eintritt: 1. Platz 1 Mt., 2. Platz 60 Pfg., Galerie 30 Pfg., 2. Platz 10 Pfg.

Vorverkauf in Cigarettenhändlern von I. And. Jr., 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 15 Pfg.

44

Golinski's Hotel,

Petersdorf.

Samstag, den 28. Februar

der Regatta

Fasching - Vergnügen

Ausgang 6 Uhr.

Es lädt ergebnis ein Caissons

Bartetzko's Stadtlinde

Petersdorf.

Samstag, den 24. Februar

Großes

Fasching - Bräue

Ausgang 6 Uhr.

Von Georg St.

vor Gleiwitz, gef.

Beginn der Feier

entgegen

Gleiwitz

Proberum

Wort i

Noch immer

besten Zeitungen,

der ersten

Zeitung

der gerade in

reinen, aber

ausführlichen Zeitungen

die bei jedem

Zeitung

der gleichen

Zeitung

der gleichen